

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Regionalentwicklung	08.08.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales	10.08.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	11.08.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		23.08.2005
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		31.08.2005

Inhalt:

Ergebnisse und Weiterführung des ESF-Bundes-Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) im Landkreis Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten keine	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr 2005	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den vorgelegten Bericht
Ergebnisse und Weiterführung des ESF-Bundes-Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) im Landkreis Uckermark
 zur Kenntnis

zuständiges Referat:

Referat für Wirtschaftsförderung und
Kreientwicklung

Dieter Tramp

Amtsleiter

Reinhold Klaus

stellv. Landrat

abgestimmt mit:

Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:
Kreistag/
Ausschuss

	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s.beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
REA	08.08.2005						
KBSA	10.08.2005						
FRA	11.08.2005						
KA	23.08.2005						
KT	31.08.2005						

Begründung der Vorlage:

Der Landkreis Uckermark ist im Rahmen des ESF-Bundes-Programms „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS), einem Modellvorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie des Europäischen Sozialfonds, im Jahr 2004 in die Förderung aufgenommen worden.

Die erste Förderperiode lief vom 01.10.2004 bis zum 30.06.2005.

LOS unterstützt Kleinstvorhaben, sogenannte Mikroprojekte, bis maximal 10.000,-€ pro Mikroprojekt. Für ihre Realisierung standen im Landkreis Uckermark in diesem Zeitraum insgesamt 100.000,-€ zur Verfügung. Entsprechend des Fördervertrages mit der Regiestelle sind davon 20.000 € für die Koordinierungsstelle als Sachausgaben zu verwenden. Die Förderung erfolgt zu 100% aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Inzwischen wurde das Programm vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verlängert. Der Landkreis Uckermark stellte am 29.04.2005 fristgemäß den Antrag auf Weiterförderung im Rahmen des ESF-Bundes-Programms LOS für die Periode 2005/2006 an die Regiestelle LOS. Diesem Antrag wurde schriftlich zugestimmt, der entsprechende Fördervertrag soll umgehend zugeschickt werden.

Vor allem die positive Resonanz des Programms auf lokaler Ebene, aber auch die regionale und überregionale Ausstrahlung hat zu der Entscheidung für eine Verlängerung beigetragen. Dies ist in erster Linie ein Verdienst der engagierten Arbeit der lokalen Koordinatoren, vieler Ehrenamtlicher in den Begleitausschüssen und nicht zuletzt der Träger von den bisher umgesetzten Mikroprojekten.

Anlage

Anlage

Bericht: Ergebnisse und Weiterführung des ESF-Bundes-Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) im Landkreis Uckermark

Förderperiode 2004/2005

Der Landkreis Uckermark hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen zu verbessern und Beschäftigungswachstum in der Region zu sichern und zu entwickeln. Im Rahmen des Modellprogramms LOS sollten folgende Aktionen unterstützt werden:

- Förderung der beruflichen Eingliederung
- Lokale Initiativen für Beschäftigung besonders benachteiligter Zielgruppen
- Unterstützung von Organisationen und Netzen, die sich für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt einsetzen
- Starthilfen für soziale Betriebe

Mit den Mikroprojekten sollten Maßnahmen und Projekte entwickelt werden, die

- zur Sicherung der sozialen und kulturellen Infrastruktur beitragen,
- zur Erweiterung des Angebotes an Beschäftigungs-, Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen beitragen,
- die Gründung von Netzwerken im ländlichen Raum unterstützen
- die Stärkung des Ehrenamtes und Hilfe zur Selbsthilfe fördern

Insgesamt wurden 100.000 € bewilligt, davon standen 80.000 € zur direkten Förderung von Projekte zur Verfügung. Die einzelnen Mikroprojekte konnten bis max. 10.000 € unterstützt werden. Die Förderung wurde als 100 % Zuschuss zur Verfügung gestellt. Gefördert werden konnten

- Personal- und Qualifizierungskosten,
- Kosten für Beratungen und
- Coachings sowie Sachkosten unter 400,00 €

Ein Begleitausschuss, bestehend aus Vertretern der Verwaltung, Bewohnern des ländlichen Raums und Beschäftigungs- und Bildungsträgern aus dem Landkreis, traf die Entscheidungen über die eingereichten Mikroprojekte.

Gefördert wurden folgende Mikroprojekte

Mikroprojekträger	Titel Mikroprojekt	Förder- summe /€
Dorfverein Crussow 2001 e. V.	Berufliche Integration einer Arbeitslosen, Einrichtung einer Musik- und Lesecke	7.680,10
Ökostation Prenzlau e. V.	Einrichtung einer Werkstatt für sozial be- nachteiligte Jugendliche und Schulschwän- zer	9.997,38
Verein „Immanuel“ Lebensbewältigung e. V.	Koordinator für sozial Benachteiligte und Randgruppen, wie Straftentlassene	6.463,26
AFV Gramzow e. V.	Aufbau Beratungsstelle für Arbeitssuchende	7.545,29
LAFP e. V. Prenzlau	Aufbau eines Netzwerk zur Schaffung von Informationsbrücken zur Sicherstellung kompetenter Beratungsstrukturen	7.216,26
Lokalfunk e. V. Angermünde	Medienpolitische. Bildung in Theorie und Praxis für Schüler	9.838,01
Landfrauenverein Uckermark e. V.	Erarbeitung eines Konzept zur Hilfe bei der Bewältigung des Alltags im ländlichen Raum	8.830,00
LAFP e. V. Prenzlau	Mobiler Beratungsdienst für Arbeitssuchen- de auf dem Lande	3.059,20
AFV Lychen e. V.	Unterstützung bei der Herstellung eines Klangwanderwegs	9.441,54
Märchenland „Frau Holle“ e. V	Unterstützung bei der Sportplatzgestaltung	1.700,00
Lychener Blasmusik freunde e. V.	Unterstützung der Aktion RaumKunstTage	3.999,99
Scholze & Partner GbR	Unterstützung und Betreuung von Existenz- gründer und Jungunternehmerinnen	2.500,00

Insgesamt konnten 12 Mikroprojekte in Höhe von 78.271,03 € unterstützt werden.

Die Umsetzung des Modellprogramms lag in der Verantwortung des Referats für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung. Das Referat hat den Uckermärkischen Regionalverband e. V. mit der Beratung, Begleitung und Abrechnung beauftragt.

Förderperiode 2005/2006

Auch in dieser Förderperiode des Modellprogramms LOS soll der Abwanderung junger Leute, der abnehmenden Bevölkerung durch den Abbau von Arbeitsplätzen, der Zunahme der auf staatliche Hilfen angewiesenen Personen entgegen gewirkt werden. Im Rahmen des Kreisentwicklungskonzepts werden Problemlagen wie Abwanderung, Demotivation und demografischer Wandel mit den lokalen Akteuren diskutiert und nach neuen Lösungsansätzen gesucht.

Mit Aktionen zur:

- Unterstützung und Förderung der beruflichen Eingliederung
- Unterstützung von Netzwerken, die sich für benachteiligte Menschen einsetzen, Aktivitäten lokaler Vereine
- Professionalisierung von Selbsthilfegruppen benachteiligter Menschen

sollen wichtige Ziele unseres Entwicklungsplans LOS umgesetzt werden.

Angesiedelt werden können neue Mikroprojekte unter den großen Überschriften zu folgenden Themen

- Gemeindenahe Dienstleistungen, Kultur, Tourismus, Umweltschutz
- Maßnahmen gegen Schulabbruch, Berufsorientierung
- Aktivitäten lokaler Vereinsarbeit
- Unterstützung bei der Professionalisierung von Selbsthilfegruppen, Knüpfen von Netzwerken

Wiederum stehen 100.000 € für die Förderperiode bis zum 30.06.2006 bereit. Maximale Förderung pro Mikroprojekt 10.000 €. Für die Begleitung, Umsetzung und Abrechnung ist auf Grund der positiven Ergebnisse der letzten Förderperiode und des vorhandenen Erfahrungsschatzes der Uckermärkische Regionalverbund e. V. vertraglich eingebunden.